

Filme beurteilen

Leni, Deniz, Sina und Luca haben im Kunstunterricht die Aufgabe bekommen, ein „How-to-Video“ zu erstellen. „How to“ bedeutet, dass man zeigt, wie etwas gemacht wird. Sie beschließen, in ihrem Video zu zeigen, wie man ein Loch im Fahrradschlauch flickt. Da bisher keiner von ihnen ein solches Video gedreht hat, schauen sie sich zunächst einige „How-to-Videos“ im Internet an.

- 1 a) Schau dir die beiden zu diesem Heft bereitgestellten Beispielvideos an:
🔗 www.kapiert.de/videos/Video1.mp4 🔗 www.kapiert.de/videos/Video2.mp4
- b) Vergleiche die Videos und bewerte die Darstellungsweisen von Bild und Ton:
– Zeichne eine Gesamtbewertung im Ampelsystem ein:
sehr gut dargestellt = , teilweise gut dargestellt = , schlecht dargestellt = .
– Notiere stichwortartig Gründe für deine Bewertung.

Video 1 [...]

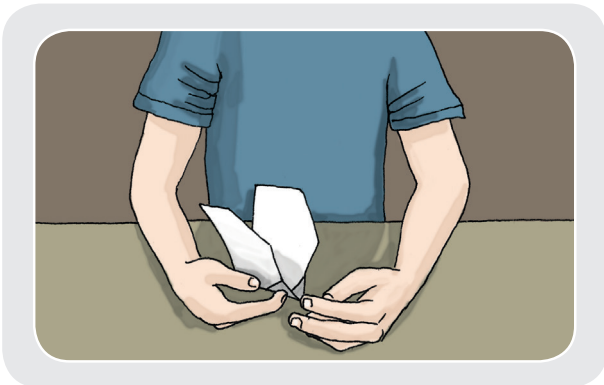


Bild:

- Kamera ist manchmal zu nah dran

Ton:

Video 2 [...]

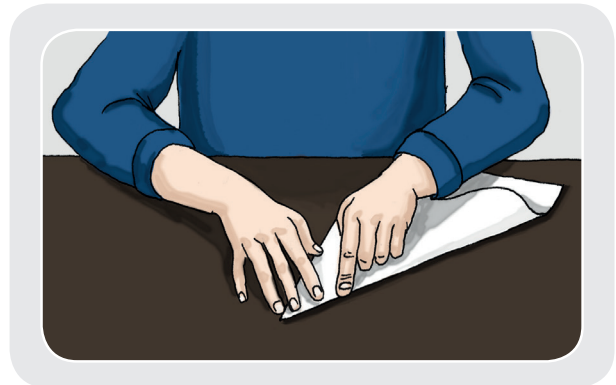


Bild:

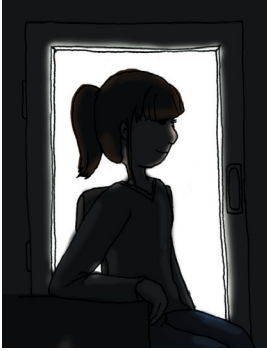
Ton:

Filme beurteilen

2 Dreht man ein Video, muss man sehr auf die Lichtverhältnisse, die Kameraführung und die Klarheit des Tons achten. Jedes der folgenden Bilder zeigt etwas, das nicht gut gelungen ist.

- a) Schau dir jedes Bild genau an und beschreibe das Problem, das gezeigt wird.
- b) Notiere für jedes Problem einen Tipp, wie im Beispiel gezeigt.

Bildebene



Beleuchtung

Problem: *Das Mädchen sitzt vor einem Fenster im Gegenlicht.*

Darum sieht man nur ihren Umriss.

Tipp: *Man sollte jemanden nicht im Gegenlicht filmen, sondern auf eine gute Ausleuchtung achten.*



Bildausschnitt

Problem: _____

Tipp: _____



Blickwinkel/Kameraperspektive

Problem: _____

Tipp: _____

Tonebene



Ton

Problem: _____

Tipp: _____